

NIEDERSCHRIFT

über die 10. Sitzung des Orsrates Ahlum am Dienstag, 12.02.2019

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:22 Uhr

Tagungsort: Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Ahlum, Adenemer Weg, 38302
Wolfenbüttel

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Andreas Glier

Ortsratsmitglieder

Herr Dr. Michael Haas

Herr Siegfried Hauptstein

Frau Petra Meyer

Herr Winfried Pink

- fehlt entschuldigt

Herr Arnd Rusche

Herr Michael Sielemann

Protokollführerin

Frau Jessica Raschke

- als Vertretung für
Frau Reinhardt

es fehlten entschuldigt:

Frau Anne Reinhardt

- fehlt entschuldigt

Pressevertreter 0

Zuhörer 16

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

- Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Orsrates Ahlum am 08.11.2019
- Punkt 3) Satzung über die Gewährung von Zuwendungen für die Fraktionen und Gruppen des Rates und der Ortsräte der Stadt Wolfenbüttel (Zuwendungssatzung) vom 14.12.2016;
hier: 2. Änderungssatzung
Vorlage: 0201/2018
- Punkt 4) Überarbeitung Einzelhandels- und Zentrenkonzept Wolfenbüttel
- Beschluss als städtebauliches Entwicklungskonzept gem.§1, Abs.6 Nr.11 BauGB
Vorlage: 0195/2018/1
- Punkt 5) Änderung der örtlichen Bauvorschrift "Ortskernsatzung Ahlum"
Abwägung der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs.1 BauGB i.V.m. § 84 Abs.4 NBauO
Vorlage: 0008/2019
- Punkt 6) Prüfung einer Einbahnstraße "Schulweg" in Ahlum
- Punkt 7) Verabschiedung der Betreuer der Ahlumer Homepage und Begrüßung der "Neuen"
- Punkt 8) Sachstand 30er Zone Adenemer Weg
- Punkt 9) Einwohnerfragestunde
- Punkt 10) Mitteilungen und Anfragen

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Ortsbürgermeister Glier begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Orsrates Ahlum um 19:00 Uhr. Er entschuldigt die Abwesenheit des Orsratsmitgliedes Herrn Winfried Pink und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Orsrates Ahlum am 08.11.2019

Herr Ortsbürgermeister Glier entschuldigt die späte Nachreichung des Protokolls.

Der **Ortsrat Ahlum** genehmigt die Niederschrift zur 9. Sitzung ohne Änderungsbedarf.

Punkt 3) Satzung über die Gewährung von Zuwendungen für die Fraktionen und Gruppen des Rates und der Ortsräte der Stadt Wolfenbüttel (Zuwendungssatzung) vom 14.12.2016; hier: 2. Änderungssatzung Vorlage: 0201/2018

Herr Ortsbürgermeister Glier schildert, dass bislang die Zuwendungen für die Fraktionen und Gruppen nach Einreichung der Verwendungsnachweise in Höhe der tatsächlich verauslagten Gelder erstattet wurden. Um das Abrechnungsverfahren zu erleichtern, soll die Auszahlung der Mittel zukünftig im Voraus am Anfang des Jahres in voller Höhe erfolgen. Nicht zuwendungsfähige oder nicht verauslagte Gelder sind von den Fraktionen und Gruppen an die Stadt Wolfenbüttel zurückzuzahlen.

Er erklärt, dass die Zuwendungen für das Jahr 2019 vollständig ausgezahlt werden, sobald die Haushaltssatzung genehmigt wurde.

Der **Ortsrat Ahlum** nimmt die 2. Änderungssatzung ohne Anmerkungen zur Kenntnis.

Punkt 4) Überarbeitung Einzelhandels- und Zentrenkonzept Wolfenbüttel - Beschluss als städtebauliches Entwicklungskonzept gem.§1, Abs.6 Nr.11 BauGB Vorlage: 0195/2018/1

Herr Ortsbürgermeister Glier stellt die Ziele des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts Wolfenbüttel vor. Er wünscht, dass der Einzelhandel in der Innenstadt attraktiver wird, erkennt jedoch, dass dies abhängig vom Interesse der Einzelhändler ist und daher nur bedingt im Einflussbereich der Stadt liegt.

Herr Dr. Haas fragt, wann das Einzelhandels- und Zentrenkonzept vorgestellt wurde.

Herr Ortsbürgermeister Glier erklärt, dass das Konzept in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt am 16.10.2018 durch das beauftragte Fachbüro vorgestellt wurde. Eine separate Vorstellung bei einer Sitzung des Orsrates Ahlum erfolgte nicht.

Herr Dr. Haas fragt, ob mit dem Einzelhandelskonzept Baugebiete zugunsten von Gewerbegebieten erweitert oder eingeschränkt werden.

Herr Ortsbürgermeister Glier erklärt, dass Ziel des Konzeptes die Sicherstellung der Nahversorgungsstruktur ist.

Herr Dr. Haas fragt, ob die Erschließung eines Gewerbegebietes am Wendessener Bahnübergang geplant ist.

Herr Ortsbürgermeister Glier berichtet, dass die Erschließung eines Gewerbegebietes seit Jahrzehnten vom Wendessener Bürgermeister befürwortet und unterstützt wird, sich dort jedoch aufgrund der potentiell niedrigen Kundenzahl bislang keine Interessenten aus dem Einzelhandel gefunden haben. Ob die Ansiedlung eines Lebensmittelgeschäftes im Zuge der Einrichtung eines Haltepunktes für den Regionalverkehr erfolgreich sein könnte, könne er nicht beantworten.

Herr Dr. Haas fragt, welche Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität der Innenstadt geplant sind. Die Ansiedlung des Forums sei bereits nicht förderlich für die Entwicklung kleinerer Einzelhandelsgeschäfte in der Innenstadt gewesen.

Herr Ortsbürgermeister Glier vermutet, dass anhand des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes gezielte Maßnahmen erarbeitet werden sollen.

Herr Dr. Haas weist darauf hin, dass der Konzeptentwurf Probleme beispielsweise für Elektro- und Sanitärhandwerksbetriebe mit sich bringt. Des Weiteren merkt er zur Stellungnahme der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade vom 13.11.2018 an, dass es nur eine alt-ingesessene Bäckerei in Wolfenbüttel gibt, die anderen Standorte seien nur Filialen.

Der **Ortsrat Ahlum** nimmt die Beschlussvorlage ohne weitere Anmerkungen zur Kenntnis.

**Punkt 5) Änderung der örtlichen Bauvorschrift "Ortskernsatzung Ahlum"
Abwägung der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss gem. §
10 Abs.1 BauGB i.V.m. § 84 Abs.4 NBauO
Vorlage: 0008/2019**

Herr Ortsbürgermeister Glier berichtet, dass im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange an der öffentlichen Auslegung der örtlichen Bauvorschrift „Ortskernsatzung Ahlum“ nur von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen noch einmal Bedenken geäußert wurden. Es wären keine Änderungen vorgenommen worden.

Herr Rusche merkt an, dass die Vorschriften zu der Bauweise von Dächern von Gebäuden entschärft wurden. So sind erst ab einer Grundfläche von 40qm Steildächer mit einer Neigung von mindestens 28° auszubilden. Des Weiteren sei die Errichtung von Wintergärten mit Glas zulässig.

Der **Ortsrat Ahlum** hat im Rahmen der Anhörung keine weiteren Anmerkungen.

Punkt 6) Prüfung einer Einbahnstraße "Schulweg" in Ahlum

Herr Ortsbürgermeister Glier berichtet, dass ihn mehrere Einwohnerinnen bzw. Einwohner aus Ahlum gefragt haben, ob der Schulweg als Einbahnstraße gestaltet werden könnte. Grund der Frage ist, dass es schon des Öfteren zu Unfällen und damit verbundenen Beschädigungen an Hauswänden gekommen sei.

Frau Meyer bestätigt, dass es bei Glatteis zu Unfällen kam.

Herr Ortsbürgermeister Glier ergänzt, dass die Straße, auch bedingt durch seitlich parkende Fahrzeuge, sehr eng ist. In der Regel würde der Verkehr ohnehin schon jetzt hauptsächlich von

der Kirche aus den Schulweg passieren. Insofern sehe er die Entscheidung über die Einrichtung einer Einbahnstraße wertfrei.

Herr Rusche fragt sich, wie oft entgegenkommender Verkehr auf dem Schulweg tatsächlich zu Behinderungen führt. Probleme bei der Durchfahrt seien vor allem durch das Parken von Autos an Engstellen der Straße verursacht.

Herr Sielemann fügt hinzu, dass die Einrichtung einer Einbahnstraße das von Herrn Rusche geschilderte Problem nicht löst.

Herr Ortsbürgermeister Glier schlägt vor, dass die Mitglieder des Orsrates den Schulweg hinsichtlich der Einrichtung einer Einbahnstraße mit in die Ortsbegehung im Mai einbeziehen und sich dann vor Ort ein genaueres Bild von der Verkehrssituation machen.

Des Weiteren bittet er die Stadtverwaltung um Prüfung, ob die Einrichtung einer Einbahnstraße im Schulweg aus straßenverkehrsrechtlicher Sicht möglich ist.

Punkt 7) Verabschiedung der Betreuer der Ahlumer Homepage und Begrüßung der "Neuen"

Herr Ortsbürgermeister Glier erzählt, dass seit 2000 eine eigene Homepage für Ahlum betrieben wird. Diese wurde zunächst von den Herren Rieme, Mühlenkamp und Nicolai betreut. Mit Ausscheiden von Herrn Mühlenkamp kam Herr Bunk hinzu.

Er erkennt die Schwierigkeit und den großen Aufwand, der mit der ständigen Aktualisierung der Homepage verbunden ist, und spricht seinen Dank für den ehrenamtlichen Einsatz aus. Er freut sich sehr darüber, dass der Ortsteil Ahlum eine eigene Homepage hat und insofern nicht an das Homepage-Konzept der Stadt gebunden ist.

Des Weiteren stellt er Herrn Sielemann als neuen Betreuer der Homepage vor. Auch Frau Weinhold hat Interesse an der Mitwirkung. Er dankt für das Engagement und wünscht den neuen Verantwortlichen alles Gute. Er dankt insbesondere auch Herrn Wehmeyer, der bei der Einrichtung der neuen Homepage mitgewirkt hat.

Herr Sielemann berichtet, dass das Layout der Homepage umgestaltet wurde, der Aufbau jedoch gleichbleibt. Zukünftig würden auch die Presseartikel des Schaufensters eingepflegt werden. Ebenfalls gibt er bekannt, dass er die Homepage laufend und nicht in einem festen Rhythmus aktualisieren wird. Dazu bittet er die Bürgerinnen und Bürger um Zusendung zu veröffentlichender Informationen.

Herr Ortsbürgermeister Glier ergänzt, dass die Zeitungsberichte von Herrn Hauptstein auch auf der Homepage veröffentlicht werden sollen. Er erklärt, dass Nachrichten weiterhin an die E-Mail-Adresse redaktion@ahlum.de gesendet werden können, die nun aber Herrn Sielemann erreichen. Herr Nicolai und er selbst erhalten sie aber weiterhin zur Kenntnis.

Auf Nachfrage eines Einwohners erklärt **Herr Sielemann**, dass die veröffentlichten Dokumente erstmal archiviert werden.

Herr Ortsbürgermeister Glier dankt auch den Firmen, die für ihre Nennung auf der Homepage einen Geldbetrag zahlen, wodurch wiederum das nötige Equipment zum Betrieb der Homepage finanziert werden kann.

Punkt 8) Sachstand 30er Zone Adenemer Weg

Herr Ortsbürgermeister Glier berichtet, dass der Ortsrat Ahlum bereits in seiner 2. Sitzung in 2017 die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30km/h für den gesamten Adenemer Weg beantragt hat. Eine Umsetzung erfolgte bisher nicht.

Auf Nachfrage erhielt er am 05.02.2019 nun über das Büro des Rates die Auskunft, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung im Ersten Quartal dieses Jahres vor dem Seniorenheim umgesetzt werden soll. Die Geschwindigkeitsbegrenzung könne nicht für den gesamten Adenemer Weg umgesetzt werden, da die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür nicht erfüllt seien. Es solle noch eine separate Begründung erfolgen.

Herr Ortsbürgermeister Glier kündigt an, nochmal mit Frau Buschner von der Abteilung für Sicherheit und Ordnung Kontakt aufzunehmen, damit er die Begründung noch vor der Umsetzung der Geschwindigkeitsbegrenzung erhält. Er verspricht, die Ortsratsmitglieder sodann umgehend zu informieren.

Herr Dr. Haas fragt, ob der Kindergarten aus verkehrsrechtlicher Sicht keinen Grund für eine weitere Geschwindigkeitsbegrenzung darstellt.

Herr Ortsbürgermeister Glier erklärt, dass der Kindergarten nicht direkt am Adenemer Weg liegt, sodass eine Tempobegrenzung nicht von der besagten Regelung in der Straßenverkehrsordnung gedeckt wäre.

Herr Dr. Haas merkt als weiteres Argument für die Ausweitung der Tempobegrenzung an, dass die Bürgersteige in der Straße sehr schmal seien.

Herr Ortsbürgermeister Glier dankt für den Hinweis und möchte das Argument ggf. nach Erhalt der Begründung noch einmal anbringen.

Ein **Einwohner** weist daraufhin, dass die Feuerwehrekameradinnen und -kameraden bei Alarmierung zum Einsatz auf dem Weg zum Feuerwehrhaus durch die Tempobegrenzung behindert werden.

Herr Ortsbürgermeister Glier dankt auch für diesen Hinweis, glaubt aber, dass der Zeitverlust bei einem kurzen Abschnitt der Tempobegrenzung relativ gering ist.

Punkt 9) Einwohnerfragestunde

Herr Ortsbürgermeister Glier eröffnet um 19:54 die Einwohnerfragestunde.

Ein **Einwohner** fragt, ob aufgrund der Beschaffung der Adenemer Straße dort überhaupt deutlich schneller als 30km/h gefahren werden kann.

Herr Ortsbürgermeister Glier verneint dies.

Da keine weiteren Fragen bestehen, schließt **Herr Ortsbürgermeister Glier** die Einwohnerfragestunde um 19:55 Uhr.

Punkt 10) Mitteilungen und Anfragen

Herr Ortsbürgermeister Glier bittet die Ortsratsmitglieder ihre Mitteilungen und Anfragen vorzutragen.

Herr Dr. Haas fragt, ob die Stadt Wolfenbüttel Interesse an der Einrichtung eines Systems für Car Sharing mit Elektro-Kfz für die Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsteile, insbesondere auch Ahlum, hat. Des Weiteren fragt er, ob die Stadt z. B. die Einrichtung öffentlich zugänglicher Park- und Ladeinfrastruktur in Absprache mit den Bürgern veranlassen, fördern oder auf geeignete Weise unterstützen würde. Hintergrund seiner Frage sei, dass auf diese Weise besonders hohe CO2-Emissionen (bzw. Primärenergieverbräuche) von Pkw mit Verbrennungsmotoren auf den für Erledigungen in der Stadt typischen Kurzstrecken vermieden werden könnten. Trotz des Angebots an öffentlichem Nahverkehr und der Nutzung von Fahrrädern und Pedelecs bliebe das Kfz ein wichtiges Verkehrsmittel auf Kurzstrecken. Ein höherer Anteil gemeinsam genutzter Pkw mit Elektroantrieb würde gegenüber individuell genutzten Pkw mit Benzin- oder Dieselantrieb die Umweltqualität der Stadt spürbar verbessern. Die von Privatinitiative dahin getragene Entwicklung könnte durch das Engagement der Stadt beschleunigt werden.

Herr Rusche bittet darum, den Mittelstreifen auf dem Adenemer Weg in Höhe der Kirche nachzuziehen.

Des Weiteren bittet er um die von der Stadtverwaltung versprochene Stellungnahme zur Errichtung eines Zaunes am Södeweg zum Schutz der Bodenbrüter.

Außerdem erinnert er an die Aufstellung des Weihnachtsbaumes. Sollte der gepflanzte Baum als Weihnachtsbaum genutzt werden, bittet er frühzeitig die Stromzuführung zu beachten.

Herr Ortsbürgermeister Glier dankt dafür, dass auch im letzten Jahr ein Weihnachtsbaum zur Verfügung gestellt, gefällt und aufgestellt wurde. Er verspricht, abzuklären, ob in diesem Jahr ein Weihnachtsbaum zur Verfügung gestellt werden kann. Des Weiteren wird er sich um die Stromzuführung kümmern.

Herr Ortsbürgermeister Glier berichtet, dass die Zuwendungszahlungen für die Vereine durch den Ortsrat demnächst erfolgen. Er bittet Frau Meyer um entsprechende Information an Frau Steinmann.

Des Weiteren berichtet er von der Anfrage eines Anwohners des Spielplatzes, der um Rückschnitt der Bäume durch die SBW bittet. Er dankt den SBW für ihre Arbeit und bittet darum den Baumschnitt bei zeitlichen Kapazitäten zu erledigen.

Ein **Einwohner** fragt, ob die Lindenbäume am Spielplatz gefällt werden sollen.

Herr Ortsratsbürgermeister Glier verneint dies.

Herr Ortsbürgermeister Glier verkündet weiterhin, dass die Parkplatzerweiterung beim Sportheim vorgenommen werden soll. Der Bewuchs soll zurückgeschnitten, die Parkflächen mit Holzstämmen eingefasst und mittels der wasserungebundenen Bauweise befestigt werden. Durch diese Maßnahmen würde der Parkplatz um etwa vier Stellplätze erweitert werden.

Er kündigt an, dass am 30.03.2019 wieder die Aktion Sauberes Wolfenbüttel stattfindet. Bis zum 15.03.2019 kann die Anmeldung erfolgen. Er würde sich über eine Teilnahme seitens des Ortsrates Ahlum freuen, muss sich aber leider selbst für den Tag entschuldigen.

Herr Ortsbürgermeister Glier verweist auf die am Freitag, den 15.02.2019, stattfindende Jahreshauptversammlung des Deutschen Roten Kreuzes und lädt hierzu gerne ein.

Er berichtet von der Auskunft durch Herrn Licht, Abteilung Straßen (Tiefbauamt), dass der Reparaturauftrag für die Vorplatzfläche des Feuerwehrgerätehauses nun erteilt wurde und im Frühjahr 2019 durchgeführt werden soll.

Auch soll das Schild Gehwegschäden an der Treppenanlage zur alten Schule in Kürze entfernt werden.

Des Weiteren kam es zu einer Nutzungsänderung des Grundstücks Wolfenbütteler Str. 2a, das nun gewerblich genutzt wird. Hier wird voraussichtlich ein Autohandel angesiedelt.

Er informiert den Ortsrat, dass im Rahmen der Erstellung des Grünflächenkatasters auch im Ortsteil Ahlum Nutzungsverträge über Flächen geschlossen wurden, die bereits seit vielen Jahren von den angrenzenden Eigentümern genutzt wurden. So wurde auch ein Nutzungsvertrag mit Frau Pfei, Wolfenbütteler Str. 4a, geschlossen.

Herr Ortsbürgermeister Glier fragt die Anwesenden, wie das Heimatbuch in der neuen Fassung (ohne Adresslisten) bewertet wird. Es besteht Einigkeit darüber, dass die Änderungen nicht positiv sind. Auch **Herr Ortsbürgermeister Glier** versteht den Datenschutzhintergrund bei der Entfernung der Adresslisten nicht, da es sich um Adressen von Vereinen, Betrieben oder Personen des öffentlichen Lebens handelt. Er bittet darum, 2020 die Adressen wieder im Heimatbuch aufzunehmen.

Herr Ortsbürgermeister Glier berichtet, dass die Volksfestgemeinschaft eine Festzeitschrift anbieten wird. Beiträge dafür sind bis zum 31.03.2019 einzuschicken. Außerdem regt er zu Spenden für die Veranstalter an.

Ein **Einwohner** beschwert sich, dass die Außenbeleuchtung an der alten Schule ab 23:00 Uhr abgeschaltet wird.

Herr Ortsbürgermeister Glier verspricht, abzuklären, ob dies anders gelöst werden könnte.

Da keine weiteren Anfragen gestellt wurden, schließt **Herr Ortsbürgermeister Glier** die Sitzung um 20:22 Uhr.

gez.
Andreas Glier
Ortsbürgermeister

gez.
Jessica Raschke
Protokollführerin